

10.08.2026 | Verkehr

Christopher Vogt: Bundesverkehrsminister Bilger muss jetzt liefern

Anlässlich des heutigen Besuchs von Bundesverkehrsminister Steffen Bilger in Schleswig-Holstein erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Wir begrüßen, dass der neue Bundesverkehrsminister so schnell nach seinem Amtsantritt nach Schleswig-Holstein kommt. Es gibt hier für ihn auch besonders viel zu tun. Die Bundesregierung muss bei in der Infrastruktur endlich liefern und überzeugende Lösungen für die vielen Großbaustellen in Schleswig-Holstein finden.

Die CDU hatte in der Opposition und im Bundestagswahlkampf den Mund sehr voll genommen, gibt aber in der Bundesregierung bisher ein desaströses Bild ab. Die umfangreiche Zweckentfremdung der 500 Milliarden Euro Sonderschulden muss ein Ende haben. Wenn man schon so viele neue Schulden macht, muss das Geld auch tatsächlich in die Infrastruktur fließen.

Die Planungs- und Genehmigungsverfahren müssen endlich effektiv schneller werden und die Finanzierung der vielen Bundesprojekte in Schleswig-Holstein muss gesichert werden. In der mittelfristigen Finanzplanung dieser Bundesregierung ist dies bisher nicht der Fall.

Wir erwarten vom neuen Bundesverkehrsminister deshalb klare Finanzierungszusagen für den Weiterbau der A20, den Ausbau der Marschbahn, den zweiten Teil der neuen Rader Hochbrücke, die Bahnanbindung der Beltquerung sowie den Nord-Ostsee-Kanal. Es braucht auch für die Trassenpreise bei der Bahn und die Personalausstattung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung akzeptable Lösungen seitens der Bundesregierung.“



Christopher Vogt
Vorsitzender

Kontakt:

Sina Schmalfuß, v.i.S.d.P.
stv. Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1490

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de